

27.07.2020

Der Bau des Gesamtklinikums im Heidekreis nimmt konkrete Formen an. Hochbaulicher und freiraumplanerischer Realisierungswettbewerb gestartet.

Heidekreis. Unter der Federführung der Heidekreis-Klinikum gGmbH und in Abstimmung mit der Architektenkammer Niedersachsen wurde am 24.07.2020 der europaweite Realisierungswettbewerb zum Bau des Gesamtklinikums im Heidekreis gestartet.

Im ersten Verfahrensschritt werden im Rahmen eines sogenannten Teilnahmewettbewerbes geeignete Büros für die anspruchsvolle Planungsaufgabe ausgewählt. Die Auswahl erfolgt anhand von Erfahrungen der Büros bei vergleichbaren Planungsaufgaben im Krankenhausbau.

Im zweiten Verfahrensschritt, dem hochbaulichen und freiraumplanerischen Realisierungswettbewerb werden sich die zuvor ausgewählten Büros mit der konkreten Planungsaufgaben des Neubaus Heidekreisklinikum am ausgewählten Standort beschäftigen.

Die Ideen und Konzepte der Architekturbüros sollen dann als Wettbewerbsentwürfe, bestehend aus Planunterlagen und Modellen in der 3. KW. 2021 vorgelegt werden.

Die Qualität der Arbeiten wird im Rahmen der sogenannten Vorprüfung unter fachtechnischen Gesichtspunkten geprüft und bewertet. Damit wird sichergestellt, dass die vorher festgelegten Anforderungen, z.B. Anzahl und Anordnung von Pflegezimmern, Untersuchungs- und Behandlungszimmern, OP und Notaufnahme im späteren Neubau eingehalten werden.

Ergebnis dieser Vorprüfung ist ein neutraler Vorprüfbericht für die nachfolgende Arbeit des Preisgerichtes. Dieses setzt sich zusammen aus Fachpreisrichtern und Sachpreisrichtern, d. h. erfahrenen Vertretern aus den Bereichen Architektur, Medizin und Politik. Das Preisgericht bewertet die Entwürfe hinsichtlich der gestalterischen und funktionellen Qualität. Ziel ist es einen Wettbewerbsgewinner zu küren, mit dem die weitere Planung und Realisierung des Klinikneubaus erfolgen soll.

Geschäftsführer Dr. med. Achim Rogge: „Wir wollen ein hochmodernes, pandemisches Krankenhaus bauen, in dem sich unsere Patienten gut aufgehoben fühlen und unsere Mitarbeitenden gern arbeiten. Wir gehen davon aus, dass sich mindestens 30 verschiedene Architektenbüros bewerben, 16 von ihnen werden in das Auswahlverfahren kommen. Auf das Ergebnis sind wir sehr gespannt – und werden die prämierten Modelle natürlich auch der Bevölkerung im Heidekreis vorstellen.“

Diese Vorstellung der Wettbewerbsbeiträge soll ab der 10. KW 2021 als öffentliche Ausstellung erfolgen.

Pressekontakt:

Nina Bernard,
Pressesprecherin Heidekreis-Klinikum Soltau und Walsrode
Robert-Koch-Str. 4,
29664 Walsrode
Telefon: 05161 602-1216
E-Mail: nina.bernard@heidekreis-klinikum.de
Internet: www.heidekreis-klinikum.de